



## Anweisungen für die Schiedsrichter und Beobachter der hessischen Verbandsligen (Gruppen-, Verbands- und Hessenliga)

Stand: 01.07.2013

### I. Allgemeiner Teil

1. Sämtliche Spielklassen der Herren-, Frauen und Jugend-Verbandsspielklassen werden über das DFBnet angesetzt. Die Ansetzungen sind sofort zu bestätigen oder dem jeweiligen Ansetzer zurückzugeben. Spielabsagen ab dem dritten Tag vor dem Spiel sind ausschließlich **telefonisch** dem Ansetzer, bei Nichterreichbarkeit einem anderen VSA-Mitglied oder dem HFV-SR Referat mitzuteilen.
2. Bei allen Spielklassen des HFV erfolgt die Schiedsrichterabrechnung direkt vor Ort mit den Vereinen. Sollten irgendwelche Probleme bei der Abrechnung auftreten, ist der jeweilige Ansetzer darüber zu informieren.  
Bei Ansetzungen außerhalb des Verbandsgebietes gelten die örtlichen Vorgehensweisen.
3. Die aktuellen Regeländerungen werden den SR der Verbandsliste mit den Unterlagen der Verbandslehrgänge kommuniziert.
4. Aussagen zu Feldverweisen nach dem Spiel - besonders gegenüber Journalisten - haben unter Hinweis auf das schwebende Verfahren zu unterbleiben.
5. Schiedsrichterassistenten
  - a. Die Schiedsrichterassistenten werden namentlich angesetzt durch:  
HL = VSO  
VL = Regionalbeauftragter (in Einzelfällen VSO)  
GL = KSO (oder Beauftragter)
  - b. SRA melden sich nach Erhalt des Spielauftrages unverzüglich beim SR. Es ist grundsätzlich gemeinsam anzureisen, es sei denn, dass die Entfernung des/der SRA zwischen Wohn- und Spielort dem entgegen steht.
  - c. Als SRA in Hessen- und Verbandsliga können nur Schiedsrichter eingesetzt werden, die am 01.07. das 45. Lebensjahr nicht vollendet haben (ausgenommen SR der Verbandsliste). Für die Gruppenliga gilt weiterhin die Altersgrenze von 35 Jahren.
  - d. Ansetzung von SR der Hessen- und Verbandsliga als SRA in der Gruppenliga sind grundsätzlich nicht möglich.
  - e. Die FIFA hat in ihren Änderungen die Möglichkeit zur Ansetzung von 5. + 6. Schiedsrichterassistenten zugelassen. Dies wird in Hessen, weder in Punkt noch in Freundschaftsspielen praktiziert. Auch Pilotveranstaltungen wird es für diese Art der Assistenten ohne Rücksprache mit dem VSA nicht geben.



## II. Ansetzer und Klassenleiter

### Hessenliga und Verbandsliga Mitte, Süd, Nord

Gerd Schugard, Wachtküppelstr. 3, 36160 Dipperz

Tel. 06657 / 7163, Fax: 06657 / 609993, E-Mail: [gerd.schugard@hfv-online.de](mailto:gerd.schugard@hfv-online.de)

### Frauen-Hessenliga

Susanne Mürell, Bauerbachstr. 19, 63179 Obertshausen

Tel. 06104 / 9536684, Handy: 0152/59801739, E-Mail: [susanne.luft@t-online.de](mailto:susanne.luft@t-online.de)

### Frauen-Verbandsliga Nord, Süd

Hessischer Fußball-Verband, – SR-Referat/M. Grieben -, Otto-Fleck-Schneise 4,  
60528 Frankfurt. Tel. 069 / 67728-2245, Fax: 069 / 67728-2260,

E-Mail: [michael.grieben@hfv-online.de](mailto:michael.grieben@hfv-online.de)

### Junioren-Hessenligen

Rainer Boos, An der Bahn 6, 65760 Eschborn

Tel. 06173-62490, E-Mail: [rainer.boos@hfv-online.de](mailto:rainer.boos@hfv-online.de)

### Gruppenligen Kassel

Willi Reinemann, Hohfelder Str. 10, 34246 Vellmar,

Tel. 0561 / 821455, E-Mail: [willi.reinemann@gmx.de](mailto:willi.reinemann@gmx.de)

### Gruppenliga Gießen-Marburg

Jochen Junk, Am Scheid 16, 35112 Fronhausen

Tel. 06426 / 966642, E-Mail: [jochen@mjunk.de](mailto:jochen@mjunk.de)

### Gruppenliga Fulda

Jörg Dehler, Hünbergstr. 9, 36132 Eiterfeld,

Tel. 06672/869830, E-Mail: [joerg.dehler@web.de](mailto:joerg.dehler@web.de)

### Gruppenligen Frankfurt

Matthias Kristek, Am Bruch 13, 63654 Büdingen

Tel. 06042 / 69815, E-Mail: [matthias.kristek@t-online.de](mailto:matthias.kristek@t-online.de)

### Gruppenliga Darmstadt

Walter Vilsmaier, Tulpenweg 17, 64291 Darmstadt

Tel. 06151 / 377996, E-Mail: [w.vilsmaier@t-online.de](mailto:w.vilsmaier@t-online.de)

### Gruppenliga Wiesbaden

Klaus Holz, Im Sand 39, 65396 Walluf,

Tel. 06123 / 799779, E-Mail: [klaus.holz@trevira.com](mailto:klaus.holz@trevira.com)



### III. DFB-Einsätze / administrative Angelegenheiten

- a. DFB-Einsätze sind unverzüglich an VSO Gerd Schugard und an das SR-Referat (Michael Grieben) zu melden.
- b. Nominierung für Fortbildungsmaßnahmen des DFB oder der Regionalverbände sind an VSO Gerd Schugard und VLW Andreas Schröter zu melden. Eine kurze Berichterstattung der jeweiligen Lehrgangsteilnahme ist an dieselben Adressaten obligatorisch.
- c. Abmeldungen über längere Zeiträume sind nur nach vorheriger Absprache mit VSO Gerd Schugard oder VLW Andreas Schröter einzutragen.
- d. Die Beobachtungsbögen sind unverzüglich nach Erhalt durch den SR an den kompletten VSA (Schugard, Vollmar, Schröter, Viktora, Boos, Reitz) weiterzuleiten. Das Gleiche gilt für Beobachtungsbögen von anderen Landesverbänden, bei denen ein Hessischer SRA eingesetzt wurde.
- e. **Ansonsten verbleiben Beobachtungsbögen innerhalb des Teams!** Dies gilt vor allem für Assistenten, die ihre Bewertung durch den SR im Original zugestellt bekommen.

### IV. Beobachtungswesen

#### Schiedsrichter

1. Die SR der Hessenliga und Verbandsliga werden in **5-8 Spielen** gecoacht bzw. beobachtet. Dabei sind 5 Beobachtungen in der höchsten Spielklasse gesichert, die anderen können auch in einer Spielklasse unter der höchsten Spielklasse (maximal eine Spielklasse) oder den Junioren-Hessenligen erfolgen.
2. Die SR der Gruppenligen werden in 5 Spielen gecoacht bzw. beobachtet. SR des Förderkaders erhalten 5 + 2 Beobachtungen, wobei die zusätzlichen Beobachtungen in den Junioren-Hessenligen durchgeführt werden.
3. Begründete Einsprüche gegen Coaching-/Beobachtungsergebnisse sind umgehend, **spätestens** jedoch 14 Tage nach Erhalt des Bogens schriftlich an den Beauftragten für das Beobachtungswesen zu richten:  
Ralf Viktora, Tel. 0175 / 112 89 36, E-Mail: [ralf.viktora@gmail.com](mailto:ralf.viktora@gmail.com)
4. Nach Coachingspielen haben die Schiedsrichter der Hessen- und Verbandsliga die Pflicht, spätestens drei Tage nach dem Spiel einen Feedbackbogen zu erstellen und an den Beauftragten für das Beobachtungswesen Ralf Viktora (Erreichbarkeit siehe oben) zu mailen. Im Feedback des SR geht es ausschließlich darum, wie aus Sicht des SR das Coaching bzw. das Analysegespräch vom Coach durchgeführt wurde. Fühlt sich der SR nicht korrekt bewertet, steht ihm auch beim Coaching das Mittel des Einspruchs zur Verfügung. Der Feedbackbogen geht den SR der Hessen- und Verbandsliga mit den Unterlagen der Verbandslehrgänge im Word-Format zu.

#### Beobachter / Coaches

1. Die vom DFB/VSA ausgebildeten Coaches führen ihre Beobachtungsaufträge grundsätzlich als Coaching durch.
2. Die Coaching-/Beobachterbeauftragung für die vom VSA angesetzten Spiele wird vom Beauftragten für das Beobachtungswesen Ralf Viktora vorgenommen. Die Ansetzungen erfolgen über DFBnet, bei Beobachtern ohne Internetanschluss postalisch.
3. Freihaltetermine der Coaches/Verbandslistenbeobachter sind frühzeitig durch den Coach / Beobachter persönlich direkt im DFBNet zu erfassen.



4. Der aktualisierte Beobachtungsbogen steht auf der HFV-Homepage zum Download bereit. Der Gebrauch von „Eigenentwicklungen“ ist nicht zulässig.
5. Coachings/Beobachtungen in der Hessenliga, Verbandsliga, der A-Junioren-Hessenliga, bei Hessenpokalspielen sowie bei Gruppenligaspielen, deren Beauftragung durch den VSA erfolgt (SR des U 22-Kaders), sind über das bekannte Formular abzurechnen. Die Abrechnungen sind zu den auf dem Abrechnungsformular angegebenen Terminen direkt an den HFV,

**Hessischer Fußball-Verband e.V.**  
**SR-Referat, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt**

zu übersenden.

Die Abrechnungen der vom Regionalbeauftragten für das Lehrwesen angesetzten Spiele sind zunächst an diesen zu senden und werden von dort nach Prüfung an das SR-Referat weitergeleitet.

6. Eine Spielanalyse für alle vom VSA angesetzten Spiele ist ausschließlich VSA-Mitgliedern sowie qualifizierten Coaches vorbehalten.
7. Der Coach/Beobachter hat über seine Feststellungen gegenüber Dritten absolutes Stillschweigen zu wahren. Er ist verpflichtet, über Wahrnehmungen/ Feststellungen als Zeuge vor dem Rechtsausschuss auszusagen, wenn er dazu von den Rechtsorganen aufgefordert wird. In diesem Fall ist vorher der Beauftragte für das Beobachtungswesen Ralf Viktora zu unterrichten.
8. Die Beobachtungsbögen sind bevorzugt über E-Mail unter den vorgegebenen Dateibezeichnungen (Bsp.: 2012-07-31-Mustermann.doc) an den auf dem Beobachtungsbogen aufgeführten Auswerter zu übersenden.
9. Von allen Coaches/Beobachtern wird erwartet, dass sie innerhalb eines Spieljahres an mindestens fünf Pflichtversammlungen/-lehrveranstaltungen) ihrer Region / ihres Kreises teilnehmen. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen ist Grundvoraussetzung für einen Beobachtereinsatz. Die Teilnahme am Hausregelttest des HFV wird ebenfalls vorausgesetzt.

## V. Lehrgänge

Schiedsrichter, Coaches und Beobachter haben an Lehrgängen bzw. Tagungen, zu denen sie eingeladen werden, bzw. an Lehrgängen ihrer Leistungsklasse teilzunehmen.

Anfragen sind zu richten:

Lehr- und Lehrgangswesen:

Andreas Schröter, Bahnhofstr. 9, 63674 Altenstadt

Tel.: 06047/ 68620 Mobil: 0160 / 5813686, E-Mail: [andreas\\_schroeter@gmx.net](mailto:andreas_schroeter@gmx.net)

Beobachtungswesen:

Ralf Viktora, Obermainstr. 28 , 60314 Frankfurt am Main

Mobil: 0175 / 1128936, E-Mail: [ralf.viktora@gmail.com](mailto:ralf.viktora@gmail.com)

Grundsätzliche Angelegenheiten:

Gerd Schugard, Wachtküppelstr. 3, 36160 Dipperz

Tel. 06657 / 7163, Fax: 06657 / 609993 E-Mail: [gerd.schugard@hfv-online.de](mailto:gerd.schugard@hfv-online.de)



## VI. Sonstige Anweisungen

### 1. Passkontrolle

Die Passkontrolle ist in allen Spielklassen obligatorisch. Sollte sich ein Spieler nicht durch einen gültigen Spielerpass ausweisen können, ist ein anderes Lichtbilddokument zur Identifizierung heran zuziehen. Sollte dies nicht möglich sein, hat der Spieler auf einem Ausdruck des Spielberichtes mit Angabe des Geburtsdatums zu unterschreiben. Ist dies auch nicht möglich, ist im elektronischen Spielbericht ein vertrauenswürdiger „Zeuge“ zu benennen.

Zusätzlich zur Spielberechtigung ist der Status auf Vertragsamateur zu prüfen. Auffälligkeiten sind ebenfalls im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

Grundsätzlich muss von uns (sofern keine Gefährdung von dem Spieler aufgrund der Ausrüstung ausgeht) jeder Spieler zum Spiel zugelassen werden. Ein vorheriger Hinweis an den jeweiligen Verein hat zu erfolgen.

### 2. Auswechselmodalitäten

Hat ein Team keine Möglichkeit mehr auszuwechseln, tragen SR und beide SRA dafür Sorge, dass sich keine Spieler hinter dem Tor aufwärmen oder auslaufen.

Die Auswechselmodalitäten für Pflichtspiele haben sich für die kommende Saison nicht verändert. Diese sind dem aktuellen Spickzettel auf der Seite des HFV zu entnehmen. Lediglich die Auswechselmodalitäten für Freundschaftsspiele wurden auf allen Ebenen angepasst. Hier können ab sofort Ein- und Wiederauswechslungen bei sämtlichen Freundschaftsspielen zugelassen werden. Die Anzahl der einsetzbaren Spieler entspricht der Anzahl, die auf dem Spielbericht aufgeführt werden können.

### 3. Feldverweise

Bei Feldverweisen verbleibt bei allen Spielen im Verbandsgebiet der Spielerpass grundsätzlich beim Verein.

### 4. Elektronischer Spielbericht

a. In allen Spielklassen, die durch den VSA angesetzt werden, ist der elektronische Spielbericht zu nutzen. Dieser ist Vorort auszufüllen und fertig zu stellen. Ausnahmen bestehen nur bei technischen Störungen oder bei Bedrohungslage des SR-Teams.

Sonderberichte sind grundsätzlich zu Hause anzufertigen. In der Rubrik „sonstige Vorkommnisse“ ist dann der Vermerk „Sonderbericht wegen Feldverweise für Nr. xx folgt“ (oder ähnlich) einzutragen.

Der Sonderbericht selbst ist im Dateiformat spätestens 24 Stunden nach Spielende als Dateianhang dem elektronischen Spielbericht anzuhängen. Außerdem ist er per Mail dem zuständigen SR-Ansetzer weiterzuleiten.

b. Änderungen/Nachtragungen sind nach der Freigabe durch die Vereine lediglich durch den SR möglich. Sofern es erforderlich werden sollte, kann dies nach dem Spiel erledigt werden. Die nicht betroffene Mannschaft wird durch den SR vorab informiert. Der Vorgang ist im Spielbericht unter „Bemerkungen“ alternativ als „Sonderbericht“ zu melden.

c. Zumindest das Spielergebnis muss spätestens eine Stunde nach Spielende gemeldet werden. Ansonsten droht dem Heimverein eine Geldstrafe! Die restlichen



Eingaben sollten zeitnah - wie unter 4a in diesem Kapitel beschrieben - erfolgen, jedoch spätestens 24 Stunden nach Spielende abgeschlossen sein.

- d. Fahrtkosten, Spesen sowie der sich daraus ergebende Gesamtbetrag sind getrennt aufzuführen. Letzterer muss zwingend identisch sein mit dem Endbetrag auf der Spesenquittung.
  - e. Steht der Spielbericht online nicht zur Verfügung, ist ein Papier-Spielberichtsbogen von den beiden Mannschaften zu erstellen. Dieser wird vom SR nach Spielschluss vollständig ausgefüllt und dem Klassenleiter postalisch spätestens 48 Stunden nach dem Spiel zugestellt. (Achtung: In diesem Fall muss das Spielergebnis vom Heimverein telefonisch gemeldet werden!)
  - f. Relevante Vorgänge sind genau und mit namentlicher Nennung der Personen zu schildern, damit sich Klassenleiter, Sportrichter oder das Sportgericht ein klares Bild machen können. Dies gilt speziell bei Feldverweisen und bei besonderen Vorkommnissen. Dabei muss eine vorausgegangene Provokation erwähnt werden, weil sie das Strafmaß beeinflusst. Für die Erstellung eines Sonderberichtes steht den SR ein Formular auf der Homepage des HFV zur Verfügung.
5. Bei einem Feldverweis wegen Verhinderung eines Tores oder einer offensichtlichen Torchance ist mit anzugeben, ob der für die Regelübertretung verhängte Freistoß oder Strafstoß zum Tor geführt hat oder nicht.
  6. Falls ein Vorgang allein vom Schiedsrichter-Assistenten beobachtet wurde, ist dies im Bericht zu erwähnen.
  7. Die Anreise zum Spielort ist so einzurichten, dass die wahrzunehmenden Kontrollaufgaben gem. §§ 71, 72 Spielordnung vor dem Spiel mit Ruhe und Sorgfalt vorgenommen werden können. Die Tornetzkontrolle durch beide SRA vor den jeweiligen Halbzeiten entfällt.
  8. Auswechselkarten sind nach wie vor Bestandteil des Auswechselforgangs, auf die nicht eigenmächtig verzichtet werden kann.
  9. Die Farbe „schwarz“ ist gemäß § 60 Spielordnung dem SR vorbehalten. Ein farblich einheitliches Zweittrikot ist vom SR-Team mitzuführen.
  10. Die neuen Assistentenzeichen sind in jedem Gespannspiel zu verwenden. Neben der Einheitlichkeit der Zeichen ist aber der primäre Fokus auf die richtige Entscheidung zu richten.
  11. Bei den Regeländerungen hat das Thema Abseits einen großen Raum eingenommen. Neben den rein redaktionellen Änderungen, die eine Klarstellung im Beeinflussen und „aus der Stellung einen Vorteil“ ziehen bedeutet, ist die Umsetzung auf dem Sportplatz für die SR sicherlich problemlos darstellbar. Ist ein SRA oder ein SR im Zweifel, ob der Ball bewusst (nicht kontrolliert) gespielt wurde, soll er auf ein Abprallen des Balles entscheiden und die Abseitsstellung bestrafen. Um bewusst einen Ball spielen zu wollen, muss ein Spieler sich zum Ball auch orientieren und diesen im Blick haben. Ansonsten ist ebenfalls auf Abpraller zu entscheiden.